

Informationen und Unterstützung zu hybriden Lernsituationen und zu Fernlernen in den Volksschulen des Kantons Zürich

In diesem Wiki publiziert die Abteilung Pädagogisches des Volksschulamtes

- Informationen zu «**Hybriden Lernsituationen**» mit organisatorischen Aspekten zum Unterricht.
- Hinweise, Umsetzungsideen und konkrete Unterstützung zum «**Fernlernen**». Veränderte Unterrichtsssettings kombiniert aus digitalen und analogen Elementen werden aufgezeigt. Die Schulen nutzen Tipps, die sie umsetzen können und wollen. Die einen Ideen werden passen und inspirieren, andere nicht. Wir sind bestrebt, verschiedene Lösungen darzustellen.

Ganz im Sinne von «Schulen für Schulen» können Sie uns Ihre Lösungsansätze einreichen (rene.moser@edu-ict.ch), wir publizieren diese hier für andere Schulen. Diese werden Ihnen sicher dankbar sein:-)

Medienkompetenz und Corona

... Hinweise dazu hier ↓

Die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen hat in Zeiten des Fernlernes oder von hybriden Lernsituationen an zusätzlicher Aktualität gewonnen. Der [Lehrplanbereich «Medien und Informatik»](#) bietet dazu eine hervorragende Basis.

Die Chance soll gepackt werden und die gewinnbringenden Aspekte (neben den problematischen - u.a. Kontakt mit und/oder Verbreitung von illegalen Inhalten, missbräuchliche Nutzung der sozialen Medien) aufzugreifen. Bei der kompetenten Mediennutzung sind alle Beteiligten eingeladen, ihren Beitrag zu leisten. Deshalb hier Hinweise für die verschiedenen Anspruchsgruppen.

Informationen an Eltern:

- Sensibilisierung für das Thema „Förderung einer risikoarmen und verantwortungsvollen Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen“ sowie „Unterstützung von Eltern bei der Begleitung der Mediennutzung ihrer Kinder“; diesbezügliche Hinweise auf Webseiten und Informationsmaterialien auf die Webseiten der [Plattform Jugend und Medien](#) und/oder die [Webseite der Pro Juventute](#)
- Die Plattform [schau-hin](#) aus Deutschland bietet diverse Themen zum Umgang mit Medienerziehung und Familie.
- Die [Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich](#) haben Flyer zum Thema risikoarmer Konsum von Bildschirmmedien für Eltern von 0-bis 11-Jährigen und für Eltern von 11- bis 16-Jährigen herausgegeben. Die Flyer sind in vielen Sprachen erhältlich. Download unter www.suchtpraevention-zh.ch/publikationen/informationmaterial →Für Familien

Informationen an Schulen:

- Kompetenzen im Fachbereich «[Medien und Informatik](#)» des Lehrplan 21 aufgreifen. Im speziellen bieten sich hier die [Kompetenzen MI. 1.3](#) (Die Schülerinnen und Schüler können Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und Wissen in Medienbeiträge umsetzen und unter

Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen.) an.

- Sensibilisierung für das Thema „Förderung einer risikoarmen und verantwortungsvollen Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen“ von «[Feel-ok; Webprofi- Medienkompetenz](#)»
- diesbezügliche Hinweise auf Webseiten und Informationsmaterialien
- Vermittlung von Anregungen zur Integration der Thematik im Fernunterricht im [Wiki der Fachstelle Bildung und ICT](#) des Volksschulamtes.

Informationen an Kinder/Jugendliche:

- Sensibilisierung für das Thema „Risikoarme und verantwortungsvolle Mediennutzung“ mit Hinweis auf die Webseite www.feel-ok.ch
- Die Jugendlichen dürfen und sollen auch wissen, dass die Mediennutzung rechtliche Aspekte hat. Diesbezüglich hilft ihnen der [Flyer der Kantonspolizei](#).

Sonderlizenzen des LMVZ

... für digitale Lehrmittel bis Sommer 2020 ↓

Um Schulen in dieser besonderen Lage beim E-Learning zu unterstützen und einen möglichst reibungslosen Fernunterricht zu ermöglichen, **stellt der Lehrmittelverlag Zürich ab 16. März 2020 kostenlos Sonderlizenzen zur Verfügung**. Es handelt sich um folgende Lizenzen für Lehrpersonen beziehungsweise für Schülerinnen und Schüler:

- 1.-3. Primarklasse,
- 4.-6. Primarklasse,
- 1.-3. Sekundarklasse.

Die Sonderlizenzen enthalten alle verfügbaren digitalen Lehrmittel dieser Stufe, schliessen zum Teil auch Lösungen ein und sind bis zu den Sommerferien 2020 verfügbar. Digitale Anleitungen zum Erwerb der Lizenzen werden ebenfalls zur Verfügung gestellt. Alle Informationen zu den Sonderlizenzen sind auf [dieser Webseite des LMVZH](#) aufgeschaltet. Bei Fragen - nach dem Studium der Webseite - wenden Sie sich bitte [per Mail](#) an den Support des Lehrmittelverlags.

Für die **Schulen der Stadt Zürich** sind spezielle Informationen [hier](#) unter der Rubrik „Angebote diverser Lehrmittelhersteller“ aufgeschaltet.

</accordion>

Lernlupe und Lernpass plus

... bis Sommerferien 2020 kostenlos ↓

Zur Unterstützung des Fernunterrichts ist der Zugang zu Lernlupe (2. Zyklus) und Lernpass plus (3. Zyklus) bis zu den Sommerferien 2020 kostenlos möglich.

Der Lehrmittelverlag Zürich hat zusammen mit dem Lehrmittelverlag St. Gallen beschlossen, bis Sommer 2020 die Nutzung der Lernfördersysteme Lernlupe (2. Zyklus) und Lernpass plus (3. Zyklus) kostenlos anzubieten. In der aktuellen Krisensituation dürfen Schülerinnen und Schüler ausnahmsweise Orientierungstests zu Hause lösen. Die Anmeldung erfolgt direkt über den

Lehrmittelverlag St. Gallen. Gern stellen wir Ihnen die [Anleitungen zur Anmeldung](#) sowie zur [Nutzung von Lernlupe](#) und [Lernpass plus](#) zur Verfügung.

«SRF mySchool»

... sendet die doppelte Anzahl an Lernvideos ↓

«SRF mySchool» sendet seit Mittwoch, 18.3.2020 die doppelte Anzahl an Lernvideos. Damit das Lernen auch von daheim stattfinden kann, baut «SRF mySchool» sein Programm aus. Zusätzlich zum vorhandenen Onlineangebot mit Videos und Unterrichtsmaterial für die Primarstufe, Sek I und Sek II, laufen die Sendungen täglich auf SRF 1 in einer moderierten Doppelstunde.

Unterstützung durch educa

... das Portal «eduport» ↓

Im Auftrag der EDK und des SBFI hat educa mit [eduport](#) eine Übersicht mit den in der Schweiz verfügbaren Dienstleistungen im Rahmen des Fernlernens aufgebaut bzw. ist daran diese weiter auszubauen. Die Dienstleistungen sind abgestimmt auf die Digitalisierungsstrategie von Bund und Kantonen.

Angebote der PHZH

... zwei konkrete Angebote» ↓

Hotline Fernlernen für Volksschulen

Die Hotline 043 305 5000 der PHZH steht den Schulleitungen und Lehrpersonen bis Ende März kostenlos zur Verfügung

- für Fragen rund um die Organisation des Fernlernens
- bei spezifischen Fragen zum Einsatz von digitalen Medien (organisatorisch, rechtlich wie fachlich)
- wenn Sie – als Lehrer*in oder Schulleiter*in - einen Sparringpartner wünschen, der Ihre Ideen mit Ihnen zusammen durchdenkt

Die Erreichbarkeit ist jeweils Mo-Fr: 9–11 Uhr und 16–18 Uhr, Mo-Do: zusätzlich 19.30–21.30 Uhr

Webseite mit Infos zum Fernlernen

[Auf dieser Seite](#) teilt die PH Zürich Tools und Informationen, die sich in der eigenen Praxis bewährt haben. Es sind Empfehlungen, welche die PH Zürich auch bezüglich Datenschutz mit gutem Gewissen weiterempfehlen kann.